

Jesuitenmission • Königstraße 64 • 90402 Nürnberg

München/Nürnberg, Dezember 2017

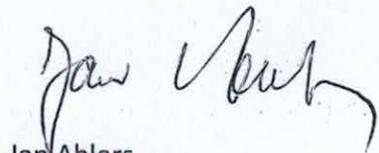
Lieber Herr Müller,

Advent und Weihnachten stehen vor der Tür. Das ist für uns ein freudiger Anlass, Ihnen herzlich zu danken für die Unterstützung beim Sammeln, Sortieren und Weiterleiten von Briefmarken. Von Oktober 2016 bis Oktober 2017 hat unsere Briefmarkenaktion Erlöse von knapp 6.700 Euro erzielt. Das ist eine schöne Summe, zu der auch Sie einen Beitrag geleistet haben. In unseren Projekten weltweit können wir mit dem Geld wieder Menschen in Notsituationen unterstützen und ein wenig Freude schenken.

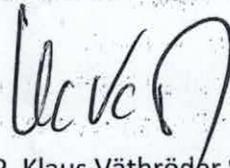
Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschenk unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit. Eine Zeit zum Weinen, und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage, und eine Zeit für den Tanz. Eine Zeit zum Behalten, und eine Zeit zum Wegwerfen. Eine Zeit zum Zerreißen, und eine Zeit zum Zusammennähen. (Kohélet 3,1.4.6f)

Briefmarken sind Ausdruck einer Kultur, die im Zeitalter der Digitalisierung und der neuen Medien etwas in Vergessenheit zu geraten droht. Heute ersetzen vielfach E-Mails die handschriftlichen Briefe, und statt Postkarten verschickt man SMS- oder WhatsApp-Nachrichten. Worte werden nicht mehr so sorgfältig und achtsam gewählt wie früher. Dafür haben wir keine Zeit. Wir haben scheinbar auch keine Zeit mehr, vor Weihnachten rechtzeitig Geschenke zu kaufen – deshalb überlegen manche Läden, ob sie an Heiligabend, der dieses Jahr auf einen Sonntag fällt, öffnen wollen. Aber wir denken daran: Alles hat seine Stunde. Eine Zeit zum Denken, und eine Zeit zum Schreiben. Eine Zeit zum Bummeln und Schauen, und eine Zeit zum Ruhen und Besinnen. Denn der Herr ist nah. Er ist ein Geschenk, das man nicht kaufen kann.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest,



Jan Ahlers
Briefmarkenabteilung



P. Klaus Vähröder SJ
Missionsprokurator

P.S.: Wir freuen uns, wenn Sie unsere Briefmarkenaktion auch im Familien- und Freundeskreis bekanntmachen! Per Post senden Sie die Marken bitte an die Jesuitenmission (Königstr. 64, 90402 Nürnberg), persönlich können Sie Marken an der Pforte des Berchmannskollegs (Kaulbachstr. 31a, 80539 München) abgeben.